



**St. Marien-Hospital
Hamm gGmbH**

Akad. Lehrkrankenhaus der
Westf. Wilhelms-Universität Münster

WISSENSWERTES

VON A BIS Z

Für Ihren stationären Aufenthalt



Ein Unternehmen der



**KATH. ST.-JOHANNES-GESELLSCHAFT
DORTMUND gGmbH**

Kranken- und Pflegeeinrichtungen

*Liebe Patientin,
lieber Patient!*

Diese Broschüre soll ein nützlicher Wegbegleiter für Ihren Krankenhausaufenthalt sein, der viele Ihrer Fragen beantworten kann. Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Ihnen gerne.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Haus und eine gute Genesung.

Mit freundlichen Grüßen

Das Direktorium



Das Direktorium (von links): Klaus Bathen (Geschäftsführer), Gabriele Kösters (Pflegedirektorin), Thomas Tiemann (Geschäftsführer), und Priv.-Doz. Dr. Klaus Rieke (Ärztlicher Direktor).



ANMELDUNG

Ihre Aufnahme ist mit einigen Fragen an Sie verbunden, wofür wir um Verständnis bitten. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich bitte in der Patientenaufnahme an. In diskreter und freundlicher Atmosphäre werden Sie in unser Haus aufgenommen. Wenn Sie sich selbst nicht anmelden können, lassen Sie dies bitte durch einen Ihrer Angehörigen oder Bekannten vornehmen.

Selbstverständlich behandeln wir alle Daten nach den Datenschutzbestimmungen streng vertraulich. Sofern Sie keine Besuche oder Telefonate wünschen, geben Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung an.

Was sollten Sie mitbringen?

Bitte nehmen Sie nur die Sachen mit, die Sie unbedingt benötigen. Die folgende Aufstellung gibt Ihnen Anhaltspunkte:

- + Einweisung des behandelnden Arztes
- + Vorhandene Röntgenbilder, Kernspin- bzw. Computertomographien oder ähnliche Unterlagen
- + Aktuelle Befunde, wie Laborwerte oder EKG
- + Dauermedikamente, die Sie regelmäßig nehmen müssen
Achtung: Informieren Sie bitte den behandelnden Arzt!
- + Krankenversicherungskarte bzw. Kostenübernahmeerklärung des Versicherers

PERSÖNLICHE GEGENSTÄNDE

- + Bade- oder Morgenmantel
- + Bequeme Oberbekleidung
- + Bei Bedarf Brille mit Etui
- + Hausschuhe mit rutschfester Sohle
- + Feste, gutsitzende Schuhe
- + Bei Bedarf Hörgerät
- + Kleingeld/Telefonkarte
- + Schlafanzüge bzw. Nachthemden
- + Schreibzeug
- + Socken
- + Unterwäsche
- + Wecker

Toilettenartikel

- + Handtücher
- + Waschlappen
- + Seife
- + Zahnbürste und Zahnpasta
- + Kamm bzw. Bürste

Unterlagen

- + Impfbuch
- + Röntgenpass
- + Allergiepass
- + vorhandene Medikamentenausweise

ANREGUNGEN UND KRITIK

Wenn Sie sich bei uns wohlfühlen und baldmöglichst genesen, dann haben wir unser Ziel erreicht. Bitte teilen Sie uns Ihren Eindruck von unserem Krankenhaus und Ihrer Behandlung mit und füllen den Patientenfragebogen aus. Hier können Sie Ihre Wünsche und Kritik, aber auch Lob äußern. Den Fragebogen finden Sie in der Mappe, die Sie bei Ihrer Aufnahme erhalten haben, den Infoständern auf den Stationen oder sprechen Sie gerne unser Pflegepersonal an. Wenn Sie einmal Anlass zu Beschwerden haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Stationsleitung. Auch mit dem Patientenfürsprecher Hermann Kampmann (☎ 18-1715) können Sie Kontakt aufnehmen. Im Foyer der jeweiligen Klinik befindet sich ein entsprechender Briefkasten.

BESUCHER ...

... sind bei uns gern gesehene Gäste. Wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Familie oder mit Freunden und Bekannten in Verbindung bleiben können. Zu viele Besucher und zu häufige Besuche können aber auch belastend werden – für Sie selbst oder für Ihre Mitpatienten. Darum bitten wir Sie und alle Beteiligten, aufeinander Rücksicht zu nehmen. In den Zeiten zwischen: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr, oder in Absprache mit der Stationsleitung, freuen wir uns über Ihren Besuch.

BLUMEN

Das Aufstellen von Topfblumen ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet. Vasen für Schnittblumen stehen über die Automaten in den Foyers der Klinikstandorte gegen eine kleine Gebühr für Sie bereit.

CAFETERIA

In unseren Cafeterien sind auch Besucher von auswärts willkommen. Hier können sich unsere Patienten mit ihren Angehörigen und Besuchern treffen. Auch viele Mittagsgäste nehmen das Angebot wahr, zwischen gleich mehreren Gerichten aus unserer hauseigenen Küche zu wählen. Es gibt aber auch ein Frühstück, Kaffee, Kuchen, verschiedene Getränke und eine Salatbar, außerdem kostenloses WLAN (siehe Stichwort „Internet“ auf Seite 8).

Die Cafeteria mit Außenbereich in der Cityklinik Nassauerstraße und die Cafeteria mit Gartenterrasse in der Klinik Knappenstraße sind montags bis freitags von 6:45 - 17:30 Uhr für Sie geöffnet, an Wochenenden und Feiertagen von 12 - 17:30 Uhr.

ENTLASSUNG

Der Entlassung aus der Klinik sehen Patienten häufig mit gemischten Gefühlen entgegen. Einerseits sind die Betroffenen froh, aus der Klinik entlassen zu werden, andererseits drängen sich auch Ängste auf: „Wie soll das werden, wie komme ich zu Hause zurecht?“ Diese oder ähnlich geäußerte Gedanken sind nachvollziehbar und berechtigt.

Hier setzen die Ansprechpartner des Entlassungsmanagements an. Stellt sich während der Behandlung heraus, dass ein Patient einen nachstationären Unterstützungs- oder Pflegebedarf haben wird, steht an erster Stelle ein Informationsgespräch.

Der behandelnde Arzt und der verantwortliche Gesundheits- und Krankenpfleger erörtern gemeinsam mit Ihnen das weitere Vorgehen. Bei Bedarf werden die Mitarbeiter des Sozialdienstes oder die Pflegeüberleitung hinzugezogen.

Mit Ihnen und gerne auch gemeinsam mit Ihren Angehörigen werden im persönlichen Gespräch verschiedene Möglichkeiten der nachstationären Hilfestellung erörtert.

Auf Wunsch stellen wir den ersten Kontakt mit unseren Kooperationspartnern oder pflegerischen Einrichtungen her. In der Mappe, die Sie zur Aufnahme erhalten haben, finden Sie zum Entlassungsmanagement weitere Informationen.



FERNSEHEN, RADIO

Fernsehen und Radio gehören zum Service unseres Krankenhauses. Das Mitbringen von privaten Fernsehern ist nicht gestattet. Das St. Marien-Hospital verfügt über einen eigenen Hauskanal. So können die Gottesdienste über den Kanal 2 empfangen werden. Bequeme Kopfhörer können Sie an der Telefonzentrale der Klinik Nassauerstraße und am Empfang der Klinik Knappenstraße erwerben.

FREMDWÖRTER

Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie ein Fachwort oder eine Erklärung nicht verstanden haben.

FRISEUR

Auf Wunsch kommt Ihr Friseur auch zu Ihnen ans Krankenbett. Bei Bedarf sprechen Sie gerne das Pflegepersonal an.

HYGIENE/SAUBERKEIT

Hygiene ist eine Hauptvoraussetzung für den Gesundungsprozess. Auf Sauberkeit wird in unserem Krankenhaus besonders geachtet. Wir glauben, dass Sie diese Sauberkeit ebenso schätzen und bitten Sie deshalb, so gut wie möglich selbst mit dazu beizutragen, dass die Krankenzimmer und die Nebenräume sauber bleiben. Sollte bei Ihnen einmal der Eindruck unzureichender Sauberkeit entstehen, machen Sie uns bitte darauf aufmerksam.

Über den Fragebogen zum Thema Hygiene können Sie Ihre Meinung äußern. Den Fragebogen finden Sie in den Unterlagen, die Sie zur Aufnahme bekommen.

INTERNET

Gäste unserer Cafeterien können sich über WLAN mit ihrem eigenen Notebook, Pad oder Smartphone in das Internet einloggen. Beim ersten Öffnen müssen sie sich dafür mit einem Klick einloggen.

KOSTENREGELUNG

Als krankenversicherter Patient einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung müssen Sie sich nicht persönlich um die Bezahlung Ihrer Krankenhausrechnung kümmern. Die Krankenkasse muss sich in der Regel durch eine Kosten-Übernahmeerklärung schriftlich zur Übernahme der Kosten bereit erklären. Diese beantragen wir für Sie.

Als privatversicherter Patient rechnen wir mit Ihnen bzw. mit Ihrer privaten Krankenversicherung ab.

Selbstzahler oder Zusatzversicherte haben die Möglichkeit der

- Wahlleistung Chefarztbehandlung
(private Behandlung durch Chef- oder Belegarzt)
- Wahlleistung Unterkunft
(Ein- oder Zweibettzimmer mit entsprechendem Komfort).

Siehe auch *Wahlleistungen*



KOOPERATIONSPARTNER FÜR DIE HÄUSLICHE PFLEGE

Für die pflegerische Nachsorge unserer Patienten haben wir zusammen mit dem Caritasverband Hamm und katholischen Kirchengemeinden in Hamm einen ambulanten Pflegedienst gegründet: die Ambulanten Caritas Pflegedienste Hamm. Durch die enge Kooperation von stationärer und ambulanzpflegerischer Versorgung wird ein besonders hohes Maß an Sicherheit und Qualität erreicht.

KRANKENHAUSSEELSORGE

Krankenhausseelsorger sind Begleiter in der Lebens- und Arbeitswelt Krankenhaus. Sie bieten Menschen im Krankenhaus an, mit ihnen über das zu sprechen, was sie bewegt. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, Fragen klären möchten, Ihre Sorgen aussprechen wollen oder den Wunsch nach Gebet und Segen haben, sind die Krankenhausseelsorger gerne für Sie da.

Besuchen Sie unsere Krankenhaus-Kapellen. Tagsüber sind sie immer geöffnet und laden ein zur Stille und zum persönlichen Gebet. Auf Wunsch können Sie die Kommunion und das Abendmahl auf Ihrem Patientenzimmer empfangen. Die Krankensalbung kann Ihnen nach Terminvereinbarung zu jeder Zeit gespendet werden. Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte dem separaten Informationsblatt oder fragen Sie beim Pflegepersonal nach.

Alle Gottesdienste können auf den TV-Bildschirmen in den Patientenzimmern empfangen werden. Wählen Sie dazu bitte den Kanal 2.

MEDIKAMENTE

Der Arzt verordnet Medikamente und Heilmittel für Sie, um Ihre Erkrankung zu therapieren. Nur wenn Sie die Medikamente entsprechend dem ärztlichen Rat einnehmen, kann der Heilungsprozess voranschreiten.

Mitgebrachte Medikamente...

... dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht ohne Rücksprache mit dem Stationsarzt eingenommen werden. Es könnten sich Unverträglichkeiten mit dem vom Arzt verordneten Mittel ergeben, die den Heilerfolg Ihrer Behandlung erheblich gefährden.

MOBILTELEFON

Prinzipiell ist der Gebrauch eines Handys in unserem Haus erlaubt. Bitte nehmen Sie hinsichtlich der Lautstärke Rücksicht auf Ihre Mitpatienten. Beachten Sie jedoch bitte unbedingt die ausgewiesenen Verbotszonen.

PARKPLÄTZE

Kostenpflichtige Parkplätze stehen an allen Klinikstandorten zur Verfügung. Im Umfeld der Klinik an der Nassauerstraße finden Sie Parkplätze auf dem Santa-Monica-Platz, in der benachbarten Tiefgarage oder in der Königs- und Brüderstraße. Die Klinik an der Knappenstraße verfügt über einen eigenen Besucherparkplatz. Die ersten 30 Minuten sind gebührenfrei, jede weitere angefangene Stunde kostet 70 Cent und die Tageskarte erhalten Sie für 4 Euro. Am Empfang der Klinik Knappenstraße ist zudem eine Dauerkarte erhältlich, mit der die tägliche Gebühr nur noch 1,50 Euro beträgt.

PATIENTENBEGLEITDIENST

Ein gerne in Anspruch genommener Service ist in unserem Haus der Patientenbegleitdienst. Unsere freundlichen Mitarbeiter bringen Sie zur Untersuchung oder zur Therapie. Dafür stehen auch bequeme Transportstühle zur Verfügung.

PATIENTENFAHRDIENST

Für den Transport zwischen den Klinikstandorten bieten wir Ihnen unseren Fahrdienst an. An der Anmeldung erhalten Sie eine Trage tasche für die Mitnahme Ihrer Arzt- und Röntgenberichte.



PFLEGEBERATUNG

Unser Streben ist es, Patienten und ihre Angehörigen so umfassend wie möglich aufzuklären, so dass sie ihre pflegerische Versorgung aktiv mitgestalten können. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Patienten, die hohe gesundheitliche Risiken tragen, chronisch krank sind oder im Anschluss an die Entlassung aus unserer Klinik weitere Pflege oder Unterstützung benötigen.

Häufig übernehmen Familien die anschließende pflegerische Versorgung in der häuslichen Umgebung. Betroffenen und Pflegenden Angehörigen bieten wir individuelle Unterstützung und Beratung an, so dass sie die Pflege zu Hause eigenständig und gut bewältigen können.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, stehen Ihnen verschiedene Formen der Gesundheits- und Krankenpflegeberatung zur Verfügung. Fragen Sie Ihre Stationsleitung nach unseren umfassenden Versorgungs- und Beratungsmöglichkeiten.

PFLEGEÜBERLEITUNG

Die Pflegeüberleitung ist ein Service für Patienten, die nach der Entlassung aus dem Krankenhaus zu Hause pflegerische Hilfen benötigen. Sie dient der Sicherung bzw. Erhaltung der Pflegequalität nach der Entlassung aus dem Krankenhaus. Um den Übergang vom Krankenhaus in die eigenen „vier Wände“ nahtlos zu gestalten, bieten speziell geschulte Mitarbeiter der Pflegeüberleitung Ihnen und Ihren Angehörigen Hilfe bei den recht umfangreichen Vorbereitungen an.

Vereinbaren Sie gern einen Gesprächstermin:

Klinik Nassauerstraße

Tel. (02381) 18-2980

Die Pflegeüberleitung für Patienten der Klinik Knappenstraße wird durch den Sozialdienst organisiert.



P/R

PODOLOGIE

In unserem Haus bieten wir Ihnen eine medizinische Fußpflege an. Sprechen Sie bitte darüber mit Ihrem Pflegepersonal.

POST

Ihre Post nehmen die Mitarbeiter auf der Station gerne entgegen und leiten sie entsprechend weiter. Für Sie bestimmte Post wird Ihnen auf dem gleichen Weg zugeleitet. Briefmarken erhalten Sie in der Klinik Nassauerstraße in der Telefonzentrale und in der Klinik Knappenstraße am Empfang.

RAUCHEN

Das St. Marien-Hospital gewährt seinen Patienten und Mitarbeitern einen umfassenden Nichtraucherchutz. Rauchen ist daher in unseren Kliniken nur außerhalb des Gebäudes erlaubt. Dafür haben wir spezielle Raucher-Pavillons in den Innenhöfen der Kliniken errichtet.

REHA BAD HAMM

Die reha bad hamm ermöglicht eine wohnortnahe ambulante Rehabilitation. Das St. Marien-Hospital ist Mitgesellschafter. Das heißt, unsere Patienten profitieren von einer lückenlosen Qualitätskette. In enger Zusammenarbeit mit den Klinikärzten und den niedergelassenen Ärzten erreichen alle Beteiligten einen durchgehend hohen Behandlungsstandard – von der Diagnostik über die Therapie bis hin zur nachstationären Rehabilitation. Unser Sozialdienst berät Sie gerne.

SOZIALDIENST

Eine Erkrankung oder ein Unfall kann die eigene Lebenssituation von einem Tag auf den anderen verändern und zu einer Vielzahl ungeklärter Fragen führen. Oft haben Krankheiten nicht nur körperliche, sondern auch seelische und soziale Aspekte. Der Sozialdienst bietet unseren Patienten und den Angehörigen eine vielfältige Unterstützung bei der Klärung persönlicher, beruflicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Fragen an.

Wesentliche Aufgaben:

- Sicherstellung der Versorgung nach der Entlassung
- Einleitung notwendiger Rehabilitationsmaßnahmen
- Beratung und Hilfestellung bei der Wahrnehmung von Ansprüchen gegenüber Behörden und Leistungsträgern
- Vermittlung in stationäre Wohn- und Pflegeeinrichtungen

(siehe auch, [ENTLASSUNG](#), [REHA BAD HAMM](#))

VERTRAGSBEDINGUNGEN (AVB)

Auf die AVB und die Möglichkeiten der Inanspruchnahme von Wahlleistungen (siehe unter W) sind Sie bei der Aufnahme hingewiesen worden. Sollten Sie nachträglich hierzu noch Fragen haben, so können Sie diese Unterlagen in der Aufnahme nochmals einsehen, bzw. das Pflegepersonal bitten, Ihnen die Unterlagen zur Einsicht zu holen.

VERKEHRSANBINDUNG

Die Stadt Hamm ist verkehrsgünstig gelegen. Sie erreichen uns per PKW über die Autobahnen A1 und A2. Wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, bestehen sehr gute Busanbindungen zu unseren zwei Standorten. Die City-Klinik an der Nassauerstraße liegt in unmittelbarer Nähe, 900 Meter, vom Hauptbahnhof entfernt. Über die Buslinien 1, 3, 6, 18, 21, 22, 30, 31, 33, R41 erreichen Sie unsere Klinik sehr gut. Unsere Klinik in der Knappenstraße im Hammer Osten erreichen Sie vom Hauptbahnhof ausgehend über die Linien 1, 3, 6, 18 und 33.



W

WAHLLLEISTUNGEN

Als Gast unseres Hauses ist es unser Ziel, Sie so umfassend wie möglich zu betreuen. Neben der sehr guten medizinischen und pflegerischen Versorgung legen wir großen Wert auf eine hohe Aufenthaltsqualität. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

Während Ihres Aufenthaltes haben Sie die Möglichkeit der:

- + Wahlleistung Chefarztbehandlung
- + Wahlleistung Unterkunft, bei der Sie bestimmte Komfortelemente genießen können.

Die Wahlleistungen können in der Regel, sofern Sie nicht grundsätzlich privatversichert sind, über Zusatzversicherungen der privaten Krankenkassen in Anspruch genommen werden. Möglich ist es aber auch, die zusätzlichen Wahlleistungen privat zu bezahlen. Unsere Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne. Fragen Sie gezielt nach unseren Wahlleistungen.

WERTSACHEN

Wertsachen und größere Geldbeträge lassen Sie bitte nach Möglichkeit zu Hause. Falls nötig, können Sie die Sachen bei der Aufnahme gegen Quittung hinterlegen. Falls vorhanden, nutzen Sie bitte das Schließfach in Ihrem Schrank.

ZUZÄHLUNGEN

Zuzahlungen ergeben sich aus § 39 Abs. 4 SGB V. Als gesetzlich versicherter Patient, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, zahlen Sie vom Beginn der vollstationären Krankenhausbehandlung an innerhalb eines Kalenderjahres für längstens 28 Tage den sich nach § 61 Satz 2 SGB V ergebenden Betrag je Kalendertag an das Krankenhaus. Wir bitten um Begleichung in bar oder auch bargeldlos am Entlassungstag in einem unserer Aufnahmebüros.

St. Marien-Hospital Hamm gGmbH

Tel. (02381) 18-0

Fax (02381) 18-1202

info@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de

Notfall-Nummern:

Zentralambulanz:

Tel. (02381) 18-1610

Institutsambulanz der Psychiatrie:

Tel. (02381) 18-2546

Stroke Unit:

Tel. (02381) 18-2359

Kardiologie:

Tel. (02381) 18-2313

Klinik Nassauerstraße

Nassauerstraße 13-19

59065 Hamm

Bus: Linien 1, 3, 6, 18, 21,
22, 30, 31, 33, R41

Kostenpflichtige Parkplätze
sind direkt am Haus vorhanden



Klinik Knappenstraße

Knappenstraße 19

59071 Hamm

Bus: Linien R 1, 3, 6, 18, 33

Kostenpflichtige Parkplätze
sind direkt am Haus vorhanden



Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und
Psychosomatik

Knappenstraße 19

59071 Hamm

Bus: Linien R 1, 3, 6, 18, 33



Treffen Sie uns
auf Facebook!